

P-G 2 Markus Rizkalla

Tagesordnungspunkt: 0.P-G Wahl des
Geschlechterstrategieteams



Ihr Lieben,

es ist 2022 und in den USA wird das Recht auf Abtreibung eingeschränkt. Unbezahlte Care-Arbeit wird weltweit noch immer zu mehr als 75 % von Frauen, inter-, trans- und ageschlechtlichen sowie nicht-binären Personen (FINTA*) geleistet und in Deutschland sind trans Personen auch auf einem CSD nicht sicher vor Übergriffen mit tödlicher Folge.

Denn auch wenn in den letzten Jahrzehnten in Deutschland und weltweit viele Errungenschaften erkämpft wurden, so sind wir heute noch keineswegs am Ziel. Die Benachteiligung von FINTA* Personen geht über einzelne Taten hinaus. Es ist ein strukturelles Problem, das Selbstbestimmung verhindert, Menschen in die Armut drängt und ihre körperliche Unversehrtheit gefährdet. Die Arbeit des Geschlechterstrategie Teams ist daher unglaublich wichtig für unseren Verband, vor dem die Auswirkungen systemischer Ungleichheiten nicht halt machen.

Schon lange wird sich innerverbandlich dafür eingesetzt Hürden im politischen Engagement für FINTA* Personen aus dem Weg zu räumen. Eine Quote ist dabei jedoch nur eins von vielen Werkzeugen, die helfen sollen strukturelle Diskriminierung in unserem Verband abzubauen. Damit allen Personen das Engagement im Verband ermöglicht werden kann, helfen Orte um Vorbilder kennenzulernen, sich willkommen zu fühlen und Unterstützungsnetzwerke zu erleben. FINTA* Personen aktiv zu empowern und das System hinter dem Problem zu erlernen ist ein wichtiger Bestandteil, um gegen die strukturelle Diskriminierung anzugehen. Lasst uns dafür sorgen, dass erfolgreiche Förder- und Vernetzungsangebote weiter ausgebaut werden!

Kaum eine Landesmitgliederversammlung oder Bundeskongress vergehen bereits ohne Empowerment Angebote. Doch Ortsgruppen stehen regelmäßig vor der Herausforderung FINTA*-Förderung bei sich umzusetzen und stellen sich Fragen, vor denen andere Ortsgruppen bereits standen. Es gibt nicht den einen Plan, der nur einmal abgearbeitet werden muss, aber es gibt Tipps willkommene Strukturen aufzubauen, Ablaufpläne bereits erfolgreich durchgeführter Vernetzungstreffen und vieles mehr. Lasst uns die Wissensweitergabe in unseren Strukturen fördern und dafür sorgen, dass Ortsgruppen in die Geschlechterstrategie weiter eingebunden werden und Neumitglieder und Interessierte sich an dem Ort, wo sie zum ersten Mal mit der GRÜNEN JUGEND in Kontakt kommen, wohlfühlen.

In den letzten zwei Jahren haben ich im Arbeitsbereich Antirassistische Strategien an der Verbandsöffnung für migrantisierte Menschen gearbeitet und würde mich freuen, die Erfahrungen, die ich dort gemacht habe, in das Geschlechterstrategie Team mitzubringen. Eine solidarische Verteilung der Verantwortung heißt auch, dass Antirassismus sowie Queerfeminismus uns alle angeht!

Wir sehen uns auf dem Bundeskongress!

Markus

Über mich:

- 23 Jahre alt
- wohne in Duisburg
- studiere Sozioökonomie
- großer Fan jeglicher Essen mit Mayonnaise

In der GRÜNEN JUGEND:

- seit 2021 Bildungsteam GRÜNE JUGEND Nordrhein-Westfalen
- 2020 – 2022 Arbeitsbereich Antirassistische Strategien GRÜNE JUGEND
- Seit 2020 Ersatzdelegierter zum Länderrat der GRÜNEN JUGEND

- 2019 – 2021 Schatzmeister GRÜNE JUGEND Mönchengladbach

Im Internet:

- Instagram @markus.rizkalla
- Telegram @markusrizkalla
- Twitter @sami_rizkalla

Ich bin Frau, Inter nein
oder Trans und
bewerbe mich auf
die Plätze für
Frauen, Inter und
Trans (ja/nein):